

AUS DEM VEREIN:

Buchgeschenk an die Höhere landwirtschaftliche Bundeslehranstalt St. Florian

Der Oberösterreichische Musealverein hat für die Abgänger dieser Bundeslehranstalt eine Reihe von Büchern als Geschenk für die erfolgreich bestandene Matura zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der festlich gestalteten Maturafeier am 2. Juli, an der unter anderen auch Spitzenvertreter der Landesregierung und der Landwirtschaftskammer teilgenommen hatten, wurden den Schulabgängern neben den Zeugnissen auch die Buchgeschenke überreicht.

Jeder der Maturanten erhielt eine reichbebilderte baugeschichtliche Studie über das bäuerliche Bauen rund um Wels, die mit Auszeichnung maturierenden Schüler zusätzlich ein umfangreiches Werk zur Typologie und Genese von Althöfen im Gebiet des Kremstales.

Ein gleiches Angebot an die Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft Linz-Elmberg wurde seitens der Schulleitung leider nicht genützt.

Wir bedauern aufrichtig das Hinscheiden von Dr.theol. Eberhard Marckhgott am 29. Juni 1999. Der Verstorbene war länger als 50 Jahre Mitglied unseres Vereines und hat sich auf dem Gebiete der Landeskunde, besonders aber um die Basilika von Lorch außergewöhnliche Verdienste erworben.

Päpstlicher Ehrenprälat

Dr. theol. EBERHARD MARCKHGOTT

Konsistorialrat, em. Generaldechant der Diözese Linz, Geistl. Rat des Bischofs von Passau,
Komtur des Ritterordens vom Hl. Grab zu Jerusalem, Ehrenbürger von Enns

Eberhard Marckhgott wurde am 13. Juni 1912 in Linz geboren. Nach den Studien am Kollegium Petrinum und an der Phil.-Theol. Lehranstalt in Linz weihte ihn Bischof Johannes Maria Gföllner am 29. Juni 1937 zum Priester.

Eberhard Marckhgott war Kooperator in St. Marien und in Taufkirchen a. d. Pram. 1940 kam er als Kaplan nach Enns und wurde 1941 zum ersten Lokalkaplan von Lorch bestellt. Nach dem Krieg wirkte er als Religionslehrer an den Höheren Lehranstalten für Frauenberufe in Linz. Durch 17 Jahre war er auch Kirchenrektor und Seelsorger bei den Ursulinen und Geistlicher Konsulent im Christlichen Lehrerverein. Er war Mitglied Katholischer Mittelschülerverbindungen und des ÖCV. 1952 promovierte er in Salzburg zum Doktor der Theologie.

1963 ernannte ihn Bischof Franz Sal. Zauner zum Stadtpfarrer und Dechant von Enns. Die Pfarnteilung in Enns und die Errichtung des Pfarrzentrums Enns - St. Laurenz im Jahre 1968 gehen auf die Initiative Dr. Marckhgotts zurück, ebenso die bauliche Sanierung und archäologische Aufbereitung der altherwürdigen Lorcher Kirche, die zur Basilika erhoben wurde. Große Verdienste erwarb er sich durch die Förderung des Kultes der Diözesanpatrone, des hl. Florian, † 304, der Martyrer von Lauriacum und des hl. Severin, † 482, diesen frühen Zeugen des Christentums im Donauraum.

In Anerkennung seiner Verdienste wurde ihm das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen. Das Land Oberösterreich ehrte ihn mit dem Silbernen Ehrenzeichen und der Kulturmedaille.